

Angebote und Hygieneplan der Abteilung Bildung und Vermittlung im Deutschen Salzmuseum



Stand: 06.07.2020

Wir freuen uns, dass wir wieder Kinder und Familien im Deutschen Salzmuseum begrüßen und kreative Angebote durchführen dürfen! Kindergeburtstage und Ferienprogramme finden wieder statt, aber es gelten natürlich auch für uns die Hygienevorschriften und Verordnungen. Aus diesem Grund reduzieren wir die Teilnehmerzahlen. So können wir sicherstellen, dass genügend Abstand eingehalten, Ihre Gesundheit und die unserer Gästeführer nicht gefährdet werden.

Als Grundlage dieses Hygieneplans gilt der [Niedersächsische Rahmen-Hygieneplan](#) für Schulen. Er hat so lange Gültigkeit, wie die Verordnungen des Landes Niedersachsen sowie die Allgemeinverfügungen des Landkreises Lüneburg bestehen bleiben.

Das Einhalten der Hygiene- und Abstandsregeln wird altersgerecht allen Teilnehmenden durch die Honorarkräfte vermittelt. Wenn Ihr Kind, bzw. Sie als Familie zum Kurs erscheinen, erklären Sie hiermit automatisch, dass Sie den Hygieneplan zur Kenntnis genommen haben.

1. ANGEBOTE

Kindergeburtstage

- Kindergeburtstage finden mit maximal 10 Personen inkl. Begleitungen und einer Gästeführerin/einem Gästeführer statt.
- Mitgebrachtes Essen und Getränke (Flaschen) können im Anschluss an das Programm im Solespeicher unter Wahrung des Mindestabstands verzehrt werden (kein Buffet!). Für einen verlängerten Aufenthalt können Sie den Solespeicher weiterhin buchen.

- Eine Anmeldung ist erforderlich: info@salzmuseum.de oder 04131 72065-13. Die Information gibt Auskünfte zu den Programmen.
- An der Kasse werden die Kontaktdaten der Buchenden hinterlegt.

Ferienprogramme

- Die Zahl der Teilnehmenden ist je nach Programm auf max. 9 Kinder begrenzt.
- Eine Anmeldung ist erforderlich: info@salzmuseum.de oder 04131 72065-13.
- An der Kasse werden die Kontaktdaten aller Teilnehmenden hinterlegt

Führungen im Freien

- Derzeit können wir Ihnen Führungen im Freien anbieten.
- Bitte informieren Sie sich über die Angebote bei über info@salzmuseum.de oder 04131 72065-13.

2. HYGIENEPLAN

Persönliche Hygiene im Rahmen des Ferienprogramms und Geburtstagen

- Vor Kursbeginn werden 20–30 Sekunden die Hände gründlich mit Seife, warmem oder kaltem Wasser gewaschen.
- Im Solespeicher steht Händedesinfektionslösung zur Verfügung.
- Das Berühren von Augen, Mund oder Nase mit den eigenen Händen soll vermieden werden.
- Wir halten Abstand zu anderen Personen – mindestens 1,5 Meter.
- Wir husten und niesen in die Armbeuge, am besten von anderen Personen wegdrehen.
- Nach dem Husten oder Niesen, nach dem Toilettengang und nach dem Abnehmen des Mund-Nasen-Schutzes soll Händewaschen erfolgen.
- Es werden Einmal-Handschuhe bereitgestellt, die während der Arbeitszeit getragen werden können.
- Bei Erkältungssymptomen (Husten, Fieber, Halsschmerzen etc.) möchten wir den Kontakt vermeiden. Bleiben Sie auf jeden Fall zu Hause.

Mund-Nasen-Bedeckung

- Eine textile Barriere (Mund-Nasen-Bedeckung) sollte möglichst bis zum Arbeitsplatz getragen werden.
- Während der Arbeit am Platz darf die Bedeckung abgenommen werden.
- Die Gästeführerin/ der Gästeführer setzt bei Unterschreitung des Mindestabstands eine Mund-Nasen-Bedeckung auf, um das Ansteckungsrisiko zu verringern.
- Die Bedeckung muss von jedem Teilnehmenden selbst mitgebracht werden. Masken können aber auch im Museum käuflich erworben werden.
- Bei Rundgängen durch das Museum gilt bei uns eine generelle Maskenpflicht.

Abstandsregelungen

- In den Museumsräumen sowie dem Arbeitsraum der Museumspädagogik (Solespeicher) sind mindestens 1,5 Meter Abstand zur nächsten Person einzuhalten.
- Die Arbeitstische werden entsprechend weit auseinandergestellt.
- Die Erziehungsberechtigten/ Begleitpersonen werden gebeten, auf die Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln zu achten.
- Das Gesicht soll beim Vorbeigehen an anderen Personen möglichst von diesen weggedreht werden.
- Der Arbeitsplatz ist während der Arbeitszeit von den Teilnehmenden möglichst nicht zu verlassen.
- Die Gästeführerin/der Gästeführer bringt die Arbeitsmaterialien an den Tisch.
- Die ausgewiesenen Laufwege sind einzuhalten, der Treppbereich ist nur von einer Person zur Zeit zu nutzen.
- Für jede Veranstaltung wird eine Sitzordnung festgelegt, die einzuhalten ist. In der Sitzordnung werden die Kontaktdaten der einzelnen Personen dokumentiert, um dem Gesundheitsamt zur Fallnachverfolgung genügend Informationen zur Verfügung stellen zu können. Die Kontaktdaten werden drei Wochen aufbewahrt und dann vernichtet.
- Partner- und Gruppenarbeiten dürfen nur unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln erfolgen.
- Zum Arbeitsraum haben nur angemeldete Teilnehmende Zutritt.

Raumhygiene

- Die Aushänge im Arbeitsraum (Solespeicher) sind zu beachten.
- Der Raum wird hygienisch gereinigt, Desinfektion erfolgt im notwendigen Einzelfall.
- Folgende Kontaktflächen werden besonders regelmäßig gereinigt: Türklinken und Griffe, Lichtschalter, Tische, Waschgelegenheiten.
- Wir lüften ausreichend, mindestens in 45-minütigen Intervallen, um den Schutz der Teilnehmenden und der Gästeführer dauerhaft zu gewährleisten.
- Gegenstände, z.B. persönliche Arbeitsmaterialien wie Stifte, sollen nicht mit anderen Personen geteilt werden. Sie werden nach dem Gebrauch desinfiziert.

Meldung von Infektionen

- Wird bei einem Teilnehmenden eine Infektion festgestellt, ist das Deutsche Salzmuseum umgehend zu benachrichtigen.

[Diese Informationen als PDF\(80 KB\)](#)